

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0487/2013
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann	24.09.2013	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Revitalisierung von gewerblichen Brachflächen

Inhalt der Mitteilung

Dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN folgend hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach mit Beschluss vom 07.03.2013 die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit dem Stadtentwicklungsbetrieb ein Konzept zur schrittweisen Reaktivierung und Vermarktung brachliegender Gewerbeflächen zu erstellen. Dabei wird in Zusammenarbeit mit dem Stadtentwicklungsbetrieb nach Beschlusslage wie folgt vorgegangen:

- Bestandserfassung nicht genutzter Gewerbeflächen
- Analyse der Flächen bezogen auf die Minder- bzw. Nichtnutzung
- Handlungskonzept zur Verbesserung der Flächennutzung

Diese Thematik passt in den Projektauftrag „Stadtentwicklung und Wirtschaft“ der Nationalen Stadtentwicklungspolitik vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Er zielt auf beispielhafte neue Projekte für eine innovative Stadtentwicklungspolitik ab. Die Projekte sollen neu und innovativ sein, Modellcharakter haben, in einem angemessenen Zeitraum sowie mit realistischem Finanzaufwand umsetzbar sein. Folgende Rahmenbedingungen setzt der Projektauftrag dabei fest:

- Je nach Projekt ist eine Förderquote bis zu 50 Prozent möglich.
- Der Förderbeginn ist Ende 2013 und läuft ab dann maximal zweieinhalb Jahre.
- Die Förderung erfolgt in Form einer Zuwendung durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung,

Bonn.

Der Projektantrag mit dem Titel „Aus alt mach neu – Revitalisierung gewerblicher Brach- und Nutzflächen“, der dieser Vorlage beigelegt ist, wurde zum 31.08.2013 fristgerecht eingereicht. Mit einer Bearbeitung des Antrags ist in diesem Herbst zu rechnen, sodass bei Förderzusage das Projekt noch in diesem Jahr starten könnte.

Sollte der Förderantrag abgelehnt werden oder die Gelder nicht in den Wirtschaftsplan 2014 des SEB eingebracht werden können, wird das Projekt in der beschriebenen Vorgehensweise und Form – aber in kleinerem Rahmen und geringerem Umfang – dennoch umgesetzt.

Über das Ergebnis des Projektantrags wird in der kommenden Sitzung berichtet. Dem Verwaltungsrat wird am 18.09.2013 eine gleichlautende Vorlage unterbreitet.

Anlagen:

- Anlage 1: Projektantrag „Aus alt mach neu – Revitalisierung gewerblicher Brach- und Nutzflächen“ zum Projektauftrag „Stadtentwicklung und Wirtschaft“ der Nationalen Stadtentwicklungspolitik
- Anlage 2: Antrag Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 13.01.2013

